

Presseinformation



Der wissenschaftliche Leiter Dr. Jürgen Pech verabschiedet sich mit der aktuellen Ausstellung »Surreale Tierwesen« im Max Ernst Museum Brühl des LVR in den Ruhestand

Brühl. 17.1.2022. Der wissenschaftliche Leiter des Max Ernst Museums, Dr. Jürgen Pech, hat sich Ende des Jahres 2021 in den Ruhestand verabschiedet. Das Finale seiner beruflichen Tätigkeit, während der er 20 Jahre als Leiter des Brühler Max Ernst Kabinetts und 15 Jahre als wissenschaftlicher Leiter des Max Ernst Museum Brühl des LVR erfolgreich gewirkt hat, bildet die aktuelle Ausstellung: Die von ihm konzipierte und kuratierte Schau **»Surreale Tierwesen«** mit rund 140 Werken von 74 internationalen Künstlerinnen und Künstlern ist **noch bis zum 6. Februar in Brühl zu sehen.**

Seit 1981 kuratiert Dr. Jürgen Pech als herausragender Kenner von Leben und Werk von Max Ernst Ausstellungen zum Künstler, zur klassischen Moderne, zeitgenössischen Kunst und Fotografie. Seine Katalogbeiträge dazu erschienen im In- und Ausland. Unter den eigenständigen Publikationen sind hervorzuheben: »Max Ernst – Fotografische Porträts und Dokumente« (1991), »Max Ernst – Graphische Welten« (2003), »Max Ernst – Plastische Werke« (2005) und zuletzt 2019 »Max Ernst – D-paintings – Zeitreise der Liebe«.

Seine Aufgaben übernimmt zum 1.1.2022 Friederike Voßkamp M.A., die seit Herbst 2020 als wissenschaftliche Referentin im Max Ernst Museum tätig ist. Sie studierte Kunstgeschichte, Archäologie und Öffentliches Recht in Heidelberg und Athen sowie Museologie an der École du Louvre Paris und promovierte an der Universität Heidelberg über ein motivgeschichtliches Thema. Vor ihrer Zeit in Brühl war sie u.a. wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Europäische Kunstgeschichte Heidelberg sowie Referentin bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Bonn.

Zusammen mit Dr. Jürgen Pech wurde sie für das erfolgreiche, international beachtete Ausstellungsprojekt und die Publikation »Ruth Marten – Dream Lover« im Max Ernst Museum Brühl des LVR mit dem Justus Bier Preis für Kuratoren 2019 ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.maxernstmuseum.lvr.de

Ihre Ansprechpartnerinnen für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Öffentlichkeitsarbeit

Doris Vogel und Jari Ortwig

Tel +49 (0) 2232 5793 – 111 und – 119

E-Mails: doris.vogel@lvr.de und jari.ortwig@lvr.de

Besucherservice:

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl

www.maxernstmuseum.lvr.de

Tel +49 (0) 2232 5793 -0

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Bildnachweise (v.l.n.r.): Ausstellungsansicht *Ruth Marten – Dream Lover* im Max Ernst Museum Brühl des LVR 2019, Foto: LVR/Uwe Weiser; Ausstellungseröffnung mit Künstlerin Ruth Marten und Kurator Dr. Jürgen Pech, Foto: LVR/Uwe Weiser; Preisträgerin Friederike Voßkamp, Foto: LVR-ZMB/Helene Claußen